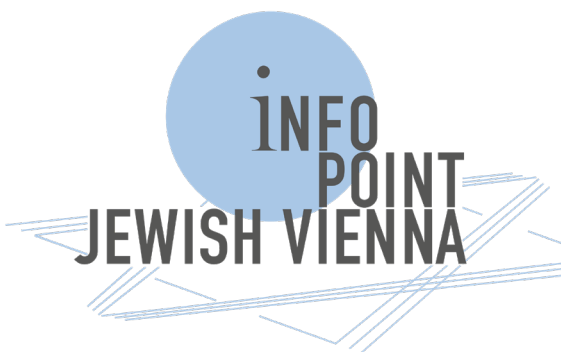




# JEWISH VIENNA GUIDED TOURS



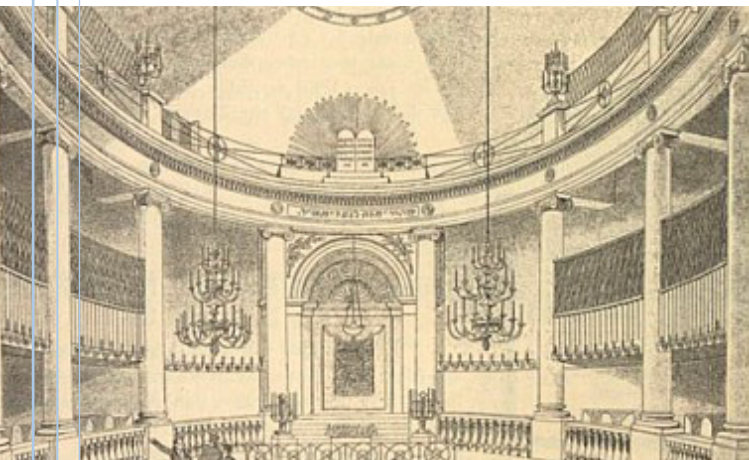
# Jüdisches Wien in drei Tagen

Die jüdische Gemeinde Wiens war seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts eine der größten und bedeutendsten Gemeinden in Europa. Aus ihr gingen die bekanntesten Wissenschaftler und prominente Kulturschaffende hervor wie z.B Sigmund Freud, Alfred Adler, Viktor Frankl, Arnold Schönberg, Gustav Mahler und viele mehr werden immer mit der Geschichte Wiens verknüpft sein. Einige von Ihnen waren auch wichtige Kontaktpersonen zum Kaiserhaus und setzten neue Impulse für die aufstrebende Wirtschaft im 19. und 20. Jahrhundert. Die Shoah markiert die dunkelste Stunde der Menschheit und stellt somit einen essentiellen Teil in der jüdischen Geschichte Wiens dar. Die Gegenwart präsentiert jedoch ein aktives, junges jüdisches Leben in Wien. Lernen Sie all diese Facetten innerhalb von drei Tagen kennen. Wir wünschen viel Vergnügen!

## **Jewish Vienna in three days**

The Jewish Community of Vienna has been one of the largest and most important communities in Europa, since the second half of the 19th century. Many known scholars and artists emerged from this community. Sigmund Freud, Alfred Adler, Viktor Frankl, Arnold Schoenberg, Gustav Mahler and many more will always be linked to the history of Vienna. Furthermore, a lot of them also served as important counselors to the imperial family and boosted the economy during the 19th and 20th century. The Shoah marks the darkest hour of humanity and is an essential part of the Jewish history of Vienna. The present community is represented through an active and young Jewish life in Vienna. Come to get a closer look towards all these aspects within three days. We wish you an enjoyable tour!

# TAG 1



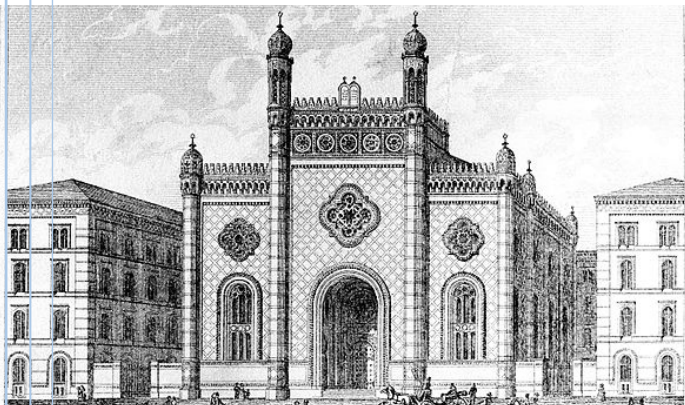
© Felix Czeike: Historisches Lexikon Wien

Am ersten Tag konzentrieren wir uns auf die Wiener Innenstadt. Wir beginnen beim Wiener Stadtempel, dem einzigen Tempel, der die grauenhafte Pogromnacht im November 1938 überstanden hat und heute das Herzstück aktiven jüdischen Lebens in Wien ist. Anschließend begeben wir uns auf den Morzinplatz, an dem sich einst das Gestapo Hauptquartier „Hotel Metropol“ befand. Weiters besuchen wir den Judenplatz, wo seinerzeit die erste Jüdische Gemeinde im Mittelalter angesiedelt war und sehen auch das Shoah Mahnmal, geschaffen von der britischen Künstlerin Rachel Whiteread. Unser Spaziergang endet am Kohlmarkt und am Graben – Seinerzeit die zentralen Hotspots der Jüdischen Kaiserlichen und Königlichen Hoflieferanten.

# DAY 1

The first day will be centered around Vienna's city center. We'll start at the Wiener Stadttempel, the only synagogue that survived the gruesome pogrom night in November 1938, which is the centerpiece of Jewish life in Vienna. From there we will continue towards the Morzinplatz, where the Gestapo Office „Hotel Metropol“ was once located. We will further visit the close by Judenplatz, where the first Jewish settlers were located in the Middle Ages, here we shall visit the Shoah Memorial, created by British artist Rachel Whiteread. Our walk ends at the Kohlmarkt by the Graben – which were at that time the central hotspots of the Jewish Imperial and Royal Court purveyors.

## TAG 2



Am zweiten Tag besuchen wir den zweiten Bezirk, die sogenannte „Mazzesinsel“, die bis 1938 einen sehr hohen Anteil an jüdischen Bewohnerinnen und Bewohnern aufwies. Dieser Bezirk, auch Leopoldstadt genannt, ist in vielerlei Hinsicht ein wichtiger Anker in der jüdischen Geschichte Wiens. Hier befand sich unter anderem das Ghetto im Unteren Werd, welches 1624 gegründet wurde und bis 1670 existierte. Außerdem stand im heutigen zweiten Wiener Gemeindebezirk die größte Synagoge Wiens – Der Leopoldstädter Tempel – hatte insgesamt 2.000 Sitzplätze. Leider wurde auch diese Synagoge zum Opfer der Novemberpogromnacht 1938 und somit vollkommen zerstört. Im zweiten Bezirk wurden auch sogenannte „Sammellager“ von den Nazis eingerichtet. Eines davon war in der Sperlgasse. Von dort aus wurden Jüdinnen und Juden in die Konzentrationslager deportiert. Nach der großen Katastrophe und jahrzehntelangem Dämmer Schlaf, blüht heute erneut jüdisches Leben in diesem Bezirk. Wir finden viele Orte, an denen sich einst prächtige Synagogen und jüdische Institutionen befanden, doch wir finden hier auch koschere Supermärkte, Kaffeehäuser, Restaurants und diverse jüdische Institutionen.

# DAY 2

On the second day, we visit the second district, informally known as the “Mazzesinsel”. This district, called Leopoldstadt, had a very high proportion of Jewish residents until 1938. Leopoldstadt is in many ways an important anchor in the Jewish history of Vienna. Among other things, this is where the Ghetto was located in “Untere Werd”. It was founded 1624 and lasted until 1670. Among other things, Vienna’s largest synagogue could be found in this district. The Leopoldstädter Tempel had a total of 2,000 seats. As so many Jewish institutions were, this synagogue was destroyed during the “Novemberpogromnacht” 1938. In the second district, “Sammellager” (collecting stations) were established by the Nazis. One of them was in Sperlasse. These collecting stations were a preemptive retainer for the victims of the Shoah that were taken from there and deported to the concentration camps. After the tragedy of the Shoah and its consequences, Jewish life once again flourishes in this district. We will see a lot more places where one could once find magnificent synagogues and Jewish institutions. Furthermore, we will discover the wide variety of kosher Shops, Cafes, Restaurants, Jewish institutions and synagogues in this area.

## TAG 3



Der Dritte Tag steht ganz im Zeichen der Ringstraßenbauten und den unzähligen jüdischen Palais, welche sich entlang des Ringes befinden. Die sogenannte „Via Triumphalis“, wurde auf Wunsch von Kaiser Franz Joseph I. geplant und sollte von prachtvollen Bauten der Habsburger geschmückt werden. Dafür wurden jedoch Finanziere und Geldgeber benötigt. So nützten bereits etablierte jüdische Familien wie z.B Rothschilds, Ephrussies, Gutmanns, Bondys, Todescos und viele mehr ihre Chance und durften im Gegenzug dazu in den Palais wohnen. Dies steigerte auch ihren sozialen Status und ihre Beziehungen zum Kaiserhaus. 45% der Palais lagen in jüdischen Händen und unzählige davon sogar bis 1938. Lernen Sie die Geschichten über die Personen hinter den Fassaden kennen und erfahren Sie mehr über die sogenannten „Hofjuden“ und „Tolerierten Juden“ Wiens. Hierbei stehen vor allem die Gegenwart und die Vergangenheit in sehr engem Zusammenhang.



# DAY 3

The third day will focus on the „Ringstraßenbauten“ (buildings along the so-called „Ring“) and the numerous Jewish palais which were built along the „Ring“ and one can still see nowadays. The „Via Triumphalis“ was planned on the orders of Emperor Franz Joseph the first and was supposed to display the formidable beauty that „Habsburg“ structures hold. In order to finance this plan, a lot of established Jewish families like the Rothschilds, Ephrussies, Gutmanns, Bondys, Todescos, and many more, jumped at the opportunity. They also went on to live in these newly erected palais. This improved their social status and strengthened their relationships with the Emperor. In the time prior to 1938, nearly half of the buildings along the „Ringstraße“ were owned by Jewish families. Together we will learn about the people behind these beautiful stone facades, with a special focus on the so called „Court Jews“ and „Tolerated Jews“ of Vienna. Here we will see a visible connection between the past and the present.

# Jewish Vienna Introduction

Sie würden gerne einen Einblick in das jüdische Wien erhalten, aber haben nicht so viel Zeit? Wir haben das passende Programm für sie! Wir bringen Sie zu den wichtigsten jüdischen Einrichtungen und Denkmälern in nur 90 Minuten. Sie bekommen einen Überblick und lernen unter anderem den Wiener Stadttempel, den Judenplatz, Morzinplatz und einige weitere Hotspots des jüdischen Wiens kennen.



# Jewish Vienna Introduction

You would like to have an introduction to Jewish Vienna, but don't have all that time? Then we have just the right program for you! We will show you the most important Jewish institutions and memorials in only 90 minutes. You will get an overview of and learn about the Wiener Stadttempel, Judenplatz, Morzinplatz as well as other hotspots of Jewish Vienna.



# TÄGLICHE JEWISH WALKING TOUR

Montag | Mittwoch auf Englisch

13:00-15:00 (November bis Ende März)

15:00-17:00 (April bis Ende Oktober)

Dienstag | Donnerstag | Sonntag auf Deutsch

9:30-11:30 (ganzjährig)

Freitag (ganzjährig)

10:00 auf Englisch

13:00 auf Deutsch

Spazieren gehen und gleichzeitig die jüdische Geschichte Wiens kennenlernen. Eine unschlagbare Mischung! Von der ersten jüdischen Gemeinde Wiens im Mittelalter, über den berühmten Wiener Stadttempel bis hin zur dritten Jüdischen Gemeinde Wiens und den Folgen der Shoah. Alles zu Fuß und angenehm erreichbar.

**Preis: 20 Euro pro Person / Pro Führung**

**Treffpunkt: Cafe Book Shop Singer**

**Rabensteig 3, 1010 Wien**



# DAILY JEWISH WALKING TOUR

Mondays | Wednesdays in English

13:00-15:00 (November till the end of March)

15:00-17:00 (April till the end of October)

Tuesdays | Thursdays | Sundays in German

9:30-11:30 (all year)

Friday (all year)

10:00 in English

13:00 in German

Strolling and getting to know the Jewish history of Vienna – an unbeatable combination! From the first Jewish community in Medieval Times, along through the famous Wiener Stadttempel and onwards until the third Jewish Community and the consequences of the Shoah – everything can be reached comfortably by foot.

**Price: 20 Euro per person/ per tour**

**Meeting Point: Cafe Book Shop Singer**

**Rabensteig 3, 1010 Vienna**



# **Alle Anfragen und Terminvereinbarungen**

office@jewishinfopoint.at

Mobil: +43 699 1925 15 24

Treffpunkt und Endstation für alle Touren:  
Book Shop Singer, Rabensteig 3, 1010 Wien

In folgenden Sprachen werden die Touren angeboten: Deutsch, Englisch, Hebräisch, Russisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Griechisch, Niederländisch

**Preis auf Anfrage**

# All requests and appointments

office@jewishinfopoint.at

Mobile: +43 699 1925 15 24

Meeting point and final stop for all tours:  
Book Shop Singer, Rabensteig 3, 1010 Wien

Tours are offered in the following languages:  
German, English, Hebrew, Russian, French, Italian,  
Spanish, Portuguese, Greek and Dutch.

**Price on request**

## Impressum

Rabensteig 3, 1010 Wien

Für Inhalt verantwortlich:

IKG Wien II [www.ikg-wien.at](http://www.ikg-wien.at)

Konzept: IKG Wien

Facebook @Info Point Jewish Vienna

Allgemeine Informationen unter

[office@singer-bookshop.com](mailto:office@singer-bookshop.com)

+43 1 512 45 10

[www.ikg-wien.at](http://www.ikg-wien.at)

[www.ikg-kultur.at](http://www.ikg-kultur.at)

Informationen zu Führungen unter

[office@jewishinfopoint.at](mailto:office@jewishinfopoint.at)

Mobil: +43 699 1925 15 24

Mit freundlicher Unterstützung von:



StadT  Wien